



200 Jahre Bibeln aus Stuttgart

Ausstellung zum Jubiläum in der Württembergischen Landesbibliothek

Die Ausstellung „200 Jahre Bibeln aus Stuttgart“ wird am Dienstag, 25. September, 20 Uhr im Foyer der Württembergischen Landesbibliothek (WLB) eröffnet und ist dann bis zum 29. Dezember zu sehen. Bibeln aus drei Jahrhunderten werden im geschichtlichen Kontext im Buchmuseum der Bibliothek gezeigt. Veranstalter sind neben der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart die Deutsche und die Württembergische Bibelgesellschaft. Anlass ist das 200. Jubiläum der Bibelgesellschaft.

Im Jahr 1812 wurde die „Württembergische Bibelanstalt“ in Stuttgart gegründet und entwickelte sich zum erfolgreichsten Bibelverlag in Deutschland. Nachfolger sind heute für das verlegerische Programm die Deutsche Bibelgesellschaft und für die bibelmissionarische Tätigkeit in der Region die Württembergische Bibelgesellschaft. „Stuttgart gilt als Bibelstadt“, sagt Dr. Christian Herrmann, Leiter der Abteilung „Alte und Wertvolle Drucke“ in der Landesbibliothek. Die weltbekannte Bibelsammlung der Württembergischen Landesbibliothek wäre aber weniger umfassend, wenn sie nicht von der zweiten Säule des Bibelbezugs in Stuttgart profitieren könnte, so Herrmann.

Zu den geschichtlichen Stationen in der Ausstellung zählen die Gründungsphase am Ende der Napoleonischen Kriege, die Person und das Wirken des Mitbegründers Karl Friedrich Adolf Steinkopf sowie die Zeit der Weltkriege und des Nationalsozialismus. Die Geschichte der Bibelgesellschaft ist zudem wesentlich mit der Lutherbibel verbunden. Besucherinnen und Besucher erfahren daher alles über die verschiedenen Ausgaben der Lutherbibel seit Gründung der Bibelanstalt und ihre Revisionen seit 1892.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die mehr als 100-jährige Geschichte der wissenschaftlichen Ausgaben des Alten und Neuen Testaments in hebräischer und griechischer Ursprache aus Stuttgart. Außerdem sind Bibeln zu sehen, die in unterschiedlichen Zeiten für bestimmte Zielgruppen oder Anlässe herausgegeben wurden. Darunter sind Ausgaben für Konfirmanden, Brautpaare, Soldaten und sehbehinderte Menschen. Illustrierte Bibeln, fremdsprachige Ausgaben für die Mission und Kinderbibeln sind weitere Exponate. Präsentiert werden auch neuere Bibelübersetzungen wie die Gute Nachricht Bibel, die Neue Genfer Übersetzung und die BasisBibel.

Bei der Ausstellungseröffnung sprechen Dr. Hannsjörg Kowark, Direktor der Württembergischen Landesbibliothek, und Oberkirchenrat Werner Baur, Vorsitzender der Württembergischen Bibelgesellschaft (WBG). Der Theologische Geschäftsführer der WBG, Dr. Alexander A. Fischer, führt in die Ausstellung ein. Bei den Bibelausgaben der Württembergischen Bibelanstalt habe es zunächst um reine Textbibeln mit schlichter Ausstattung gehandelt, erklärt Fischer. Mit der Zeit habe sich aber in der Bibelanstalt die Erkenntnis durchgesetzt, dass man darüber hinaus Bibelausgaben anbieten müsse, die das Bibelverständnis fördern und die Bibeltexte anschaulicher machen.

Weitere Informationen unter:

www.wlb-stuttgart.de/die-wlb/kulturprogramm/ausstellungen/200-jahre-bibeln-aus-stuttgart/

Kontakt

Dr. Vera Trost, Ausstellungsleitung, Telefon 0711-212-4458

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr

Samstag 9 bis 13 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sowie am Montag, 24. Dezember geschlossen

Zur Ausstellung werden Führungen angeboten.

Katalog

Es erscheint ein Katalog, in dem alle Exponate beschrieben werden.

Herausgeben von Dr. Alexander A. Fischer, 82 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 5 €